

Les verbes aller, venir et faire sont irréguliers. Mais comme on les utilise très souvent, il faut les savoir par coeur.

- Wir gehen jedes Jahr nach Paris.
- Gehst du zum Friseur?
- Wie geht es Ihnen?
- Dieser Hut steht (hier: geht) dir gut.
- Geht nicht ins Stadion (le stade)!
- Geh doch nicht mehr mit ihr!
- Warum gehst du so langsam?
- Weinend ist sie nach Hause gegangen.
- Wir sind noch nicht gegangen.
- Kommst du auch nach Belfort?
- Wir kommen zu spät.
- Kommen Sie mit mir?
- Er kommt immer als Erster.
- Jean und Béatrice kommen mit euch.
- Meine Cousinen sind nach Bern gekommen.
- Kommst du nicht mit mir?
- Sind sie gekommen um zu siegen?
- Kommt, wir gehen ins Schwimmbad.
- Warum bist du nicht gekommen?
- Er mag es nicht, zu spät zu kommen.
- Mach deine Aufgaben in deinem Zimmer.
- Ich habe meine Aufgaben schon gemacht.
- Monsieur Chahut, Sie machen zu viel Lärm.
- Mach keine Grimassen!
- Wir müssen einen Umweg (un détour) machen.
- Macht schneller!
- Warum musst du immer Dummheiten machen?
- Die Zuschauer (spéctateurs) machen einen riesigen (immense) Lärm.
-
- Sie sind gegangen, indem sie Siegeszeichen (signes de victoire) machten.
-
- Sie hat sich viele Sorgen (soucies) gemacht.
- Dieser Wagen macht 200 km/h.
- Macht keinen Unfall!



Allez la France!
Allez allez allez la France!
Allez allez allez les Bleus!
On est venu pour gagner!
On est venu pour chanter!
Allez la France!
Allez allez allez la France!
Allez allez allez les Bleus!
Les Dieux du foot ont parlé
On va tous les faire craquer
allez: hopp!
craquer: knacken, krachen